

Gebrauchsanleitung

Weintemperschrank

Seite 2

Selbstbedienung
Österreich | Austria |
FGG | Austria |
Österreich | Austria |
Österreich | Austria |
Taschengeld | Österreich |
Österreich | Austria |



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Weintemperierschranks. Sie haben sich mit diesem Produkt, welches durch perfekten Bedienungscomfort, beispielhafte Zuverlässigkeit und hochwertige Qualität überzeugt, für ein Gerät der Spitzenklasse entschieden. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Weintemperierschrank – und viel Vergnügen beim Genuss Ihrer Weine.

Je weniger Trauben auf einer Fläche produziert werden, desto besser wird der Wein.

Magere Böden mit guter Drainage sind die beste Voraussetzung für gute Weine. Von der Beschaffenheit des Bodens hängt die Vitalität der Rebe ab und die wiederum beeinflusst die Qualität der Trauben. Neben dem Boden ist das Klima ein ebenso entscheidender Faktor für den Wein. Denn: auch Licht und Luftfeuchtigkeit sind wichtig für die Geschmacksreife des Weines.

Die richtige Umgebung für Ihre Weine.

Wein ist ein äußerst sensibles Gewächs. Vom Anbau über die Reifezeit bis zum Zeitpunkt der Lese und der Weinbereitung ist er abhängig von drei Faktoren: Licht, Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur. Diese Sensibilität bleibt auch nach der Abfüllung in Flaschen unverändert bestehen. Zur Erlangung der vollen geschmacklichen Reife oder um das gute Weinaroma zu erhalten, muss der Wein perfekt gelagert werden – und hierzu bietet Ihr Weintemperierschrank die optimalen Voraussetzungen.



Der Weintemperierschrank

Erst in der richtigen Trinktemperatur entfalten gute Weine ihr Aroma und Ihren Geschmack zum vollen Genuss. In Ihrem Weintemperierschrank werden Weine langsam und gleichmäßig auf die ideale Trinktemperatur gebracht. In zwei unabhängig voneinander einstellbaren Temperaturzonen können gleichzeitig Rotweine und Weißweine in der optimalen Trinktemperatur gelagert werden.

Inhalt	Seite
Aufstellen / Elektrischer Anschluss	
Gerätemaße / Bedien- und Kontrollelemente	
Türanschlag wechseln.....	4-5
Gerät ein- und ausschalten	
Temperatur einstellen	
Ventilator-Taste	
Zusatzfunktionen	
Tonwarner.....	6-7
Innenbeleuchtung / Ausstattung	
Luftaustausch durch Aktivkohlefilter	
Einlagerungsskizze.....	8-9
Abtauen / Reinigen	
Störung.....	10-11
Sicherheits- und Warnhinweise	
Außer Betrieb setzen	
Entsorgungshinweis	
Allgemeine Hinweise.....	12-13

Einsatzbereich des Gerätes

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein. Im Falle der gewerblichen Kühlung von Lebensmitteln sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte.

Eine mißbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Aufstellen

- Vermeiden Sie bitte Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung und die Nähe von Wärmequellen wie Herd oder Heizung.
- Der Boden am Standort sollte waagrecht und eben sein. Unebenheiten können Sie über die Stellfüße ausgleichen.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

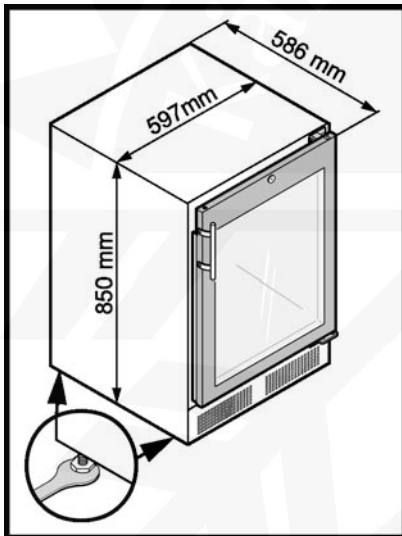
SN = + 10° bis + 32 °C

SN - ST = + 10° bis + 38 °C

Elektrischer Anschluss

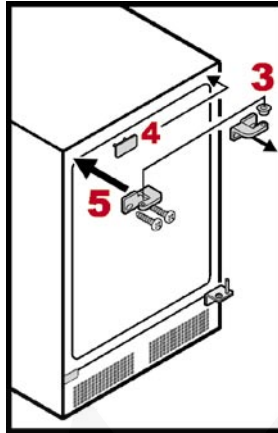
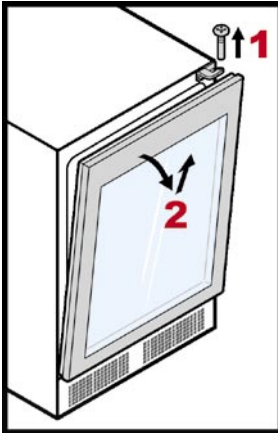
Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite oben. Die Steckdose muss mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

Gerätemaße

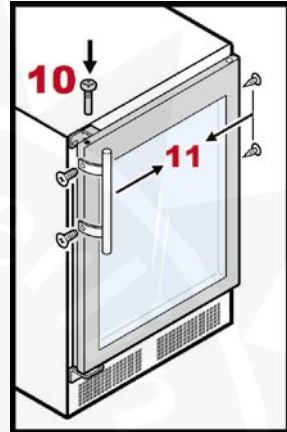
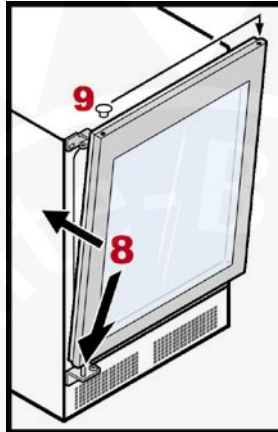
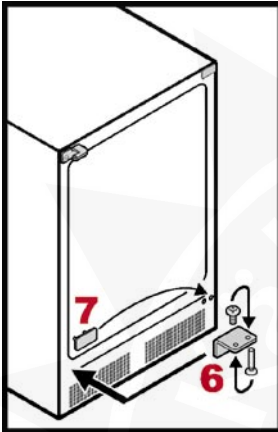


Unebenheiten mit beiliegendem Gabelschlüssel über die Stellfüße ausgleichen.

Türanschlag wechseln



Schritt 5
Der Scharnierwinkel links oben ist dem Gerät beigelegt.



Bedien- und Kontrollelemente



- ① Temperaturanzeige unteres Fach
- ② Temperaturanzeige oberes Fach
- ③ Temperatureinstelltasten unteres Fach
- ④ Temperatureinstelltasten oberes Fach
- ⑤ Alarm-Austaste
- ⑥ Ein/Austaste Innenbeleuchtung
- ⑦ Anzeige Kindersicherung
- ⑧ Ein/Austaste
- ⑨ Ventilator-Taste

Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen (Näheres unter "Reinigen"). Netzstecker einstecken - das Gerät ist eingeschaltet.

Der Alarm ertönt immer bei erster Inbetriebnahme und warmem Gerät. Durch Drücken der "Alarm" Taste verstummt er. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige.

- **Ausschalten:** "ON / OFF" Taste ca. 3 Sekunden drücken, so dass die Temperaturanzeige dunkel ist.
- **Einschalten:** "ON / OFF" Taste drücken, so dass die Temperaturanzeige leuchtet.



Temperatur einstellen

Die Temperatur kann in beiden Fächern unabhängig voneinander eingestellt werden.

Temperatur senken/kälter:

Jeweils die DOWN Einstelltaste drücken

- links für oberes Fach, rechts für unteres Fach.



Temperatur erhöhen/wärmer:

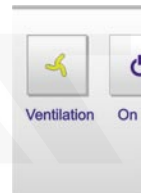
Jeweils die UP Einstelltaste drücken.

- Während dem Einstellen blinkt der Einstellwert.
- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1°C Schritten.
- Ca. 5 sec nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die tatsächliche Temperatur wird angezeigt.

Erscheint in der Anzeige "F0" oder "F1" so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Dabei unbedingt die **Typenbezeichnung, Index- und Gerätenummer** angeben.

Ventilator-Taste

Wenn Sie den Weintemperierschrank zur langfristigen Lagerung von Wein verwenden wollen, so aktivieren Sie die Taste "Ventilation". Die Lampe im Schalter leuchtet. Dadurch wird im Innenraum ein Klima erreicht, welches dem eines Weinkellers entspricht. Durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit wird ein Austrocknen der Korken verhindert.



Zusatzfunktionen

Über den Einstellmodus können Sie die Kindersicherung nutzen und die Leuchtkraft der Anzeige verändern. Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.

Einstellmodus aktivieren:

- Ventilator-Taste ca. 5 sec drücken
 - die Ventilator-Taste blinkt - das Display zeigt c für Kindersicherung.
 - Hinweis: Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt.
- Durch Drücken der Up/Down-Taste die gewünschte Funktion auswählen:
 - c = Kindersicherung, h = Leuchtkraft



- Jetzt durch kurzes Drücken der Ventilator-Taste die Funktion anwählen/bestätigen:

> Bei c = Kindersicherung

durch Drücken der Up/Down-Taste

c1 = Kindersicherung ein oder

c0 = Kindersicherung aus wählen und mit der Ventilator-Taste bestätigen. Bei leuchtendem Symbol ☺ ist die Kindersicherung aktiv.



> Bei h = Leuchtkraft

durch Drücken der Up/Down-Taste

h1= minimale bis

h5 = maximale Leuchtkraft wählen und mit Ventilator-Taste bestätigen.



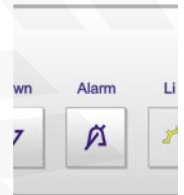
Einstellmodus verlassen:

- Durch Drücken der On/Off-Taste beenden Sie den Einstellmodus; nach 2 min. schaltet die Elektronik automatisch um. Der normale Regelbetrieb ist wieder aktiv.

Tonwarner

Der Tonwarner hilft Ihnen Ihre Weine vor unzulässigen Temperaturen zu schützen.

- Er ertönt immer, wenn die Tür länger als 60 sec. geöffnet ist. Der Ton verstummt durch Drücken der "Alarm" Taste.
- Er ertönt wenn es im Innenraum zu kalt bzw. zu warm ist. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige. Der Ton verstummt durch Drücken der "Alarm" Taste. Die Temperaturanzeige blinkt so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.



Innenbeleuchtung

Im oberen und unteren Fach ist eine Beleuchtungsleiste integriert.

Die Innenraumbelichtung kann mit der Taste "Light" ein und ausgeschaltet werden.

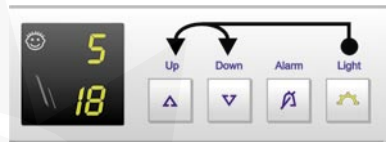
Vorsicht - Laserstrahlung Klasse 1M, wenn Abdeckung geöffnet nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten.

Die Beleuchtung darf nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgewechselt werden.



Weiters kann die Helligkeit der Beleuchtung eingestellt werden.

- Taste "Light" drücken. Die Signalleuchte im Schalter leuchtet.
- Taste "Light" gedrückt halten und gleichzeitig mit den Temperatureinstellknöpfen für das untere Fach heller oder dunkler stellen.
"Down" = dunkler, "Up" = heller.



Ausstattung

Auszugsbord

Das Auszugsbord ermöglicht eine bequeme Entnahme der Weinflaschen.

Beschriftungsetiketten

Dem Gerät ist pro Auflagerost ein Beschriftungsetikett beigelegt. Darauf können Sie die im jeweiligen Fach lagernden Weinsorten vermerken. Die Beschriftung sollte mit einem weichen Bleistift vorgenommen werden, um die Eintragungen mit einem Radiergummi wieder entfernen zu können. Zusätzliche Beschriftungsetiketten können über Ihren Fachhändler bezogen werden.

Montage: Etikettenhalter aufrasten und Etikett seitlich einstecken.



Luftaustausch durch Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung. Deshalb ist im oberen und unteren Fach in der Rückwand des Innenraumes je ein Aktivkohlefilter angebracht. Wir empfehlen den jährlichen Tausch des abgebildeten Filters, den Sie über Ihren Fachhändler bestellen können.

Filter auswechseln: Nehmen Sie den Filter am Griff. Drehen Sie um 90° nach rechts oder links. Anschließend kann der Filter herausgezogen werden.

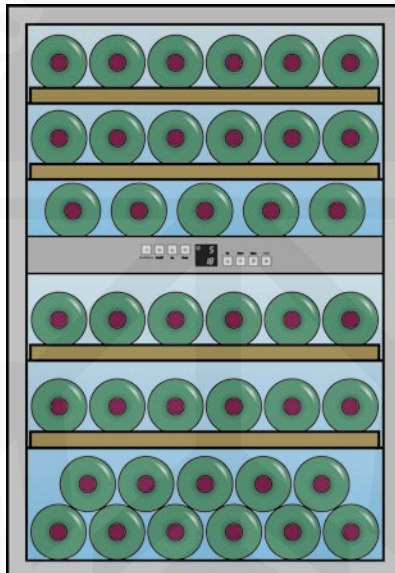
Filter einsetzen: Setzen Sie den Filter mit dem Griff in senkrechter Position ein. Drehen Sie um 90° nach rechts oder links bis dieser einrastet.



Einlagerungsskizze

(für 0,75 l Bordeauxflaschen)

Gesamt: 40 Flaschen



Abtauen

Das Gerät taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf nach außen in die Tauwasserverdunstungsschale geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

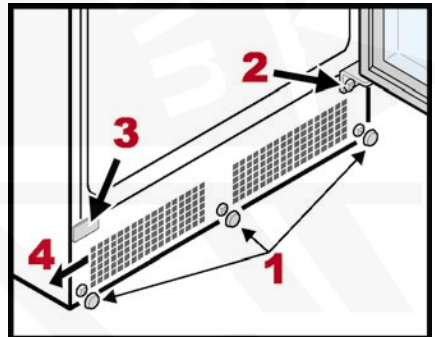
- Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel; sie beschädigen die Oberflächen und können Korrosion verursachen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Glasflächen einen Glasreiniger, für Edelstahlflächen einen handelsüblichen Edelstahlreiniger.
- Innenraum und Ausstattungsteile, mit Ausnahme der Holzleisten an den Rosten, mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
- Achten Sie bitte darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Bitte belassen Sie das Typenschild an der Geräteinnenseite – es ist wichtig für den Kundendienst.
- Der Motorraum sollte im Fall von Staubablagerungen gereinigt werden. Dazu kann das untere Lüftungsblech wie folgt abgenommen werden.

- 1** Abdeckkappen und Schrauben entfernen.
- 2** Linke Schraube vom Scharnierwinkel nur lockern.
- 3** Abdeckplatte abnehmen.
- 4** Lüftungsblech nach links abnehmen.

Anschließend kann der Motorraum mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Nach der Reinigung das Lüftungsblech wieder montieren.

Beachten Sie, dass die Schraube 2 am Scharnierwinkel wieder fest angezogen wird!



Störung

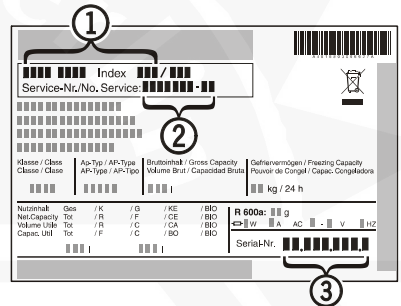
Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebs eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung nicht auf einen Bedienfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssten wir Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnen.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- **Das Gerät arbeitet nicht:**
 - Prüfen Sie bitte, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt, bzw. ob die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
- **Die Geräusche sind zu laut:** Prüfen Sie bitte, ob das Gerät fest auf dem Boden steht. Beachten Sie bitte, dass Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.
- **Die Temperatur in Ihrem Weintemperschrank ist zu warm:** Überprüfen Sie bitte die Einstellung anhand des Abschnittes "**Temperatur einstellen**",
 - ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt,
 - die Funktionsfähigkeit der Entlüftung und
 - inwieweit der Aufstellungsort zu dicht an einer Wärmequelle liegt.
- Beachten Sie bitte, dass es ähnlich wie bei anderen Lagerformen je nach Art des Etikettenklebstoffes zu einer leichten Schimmelbildung kommen kann. Abhilfe schafft hier die sorgfältige Reinigung der Flaschen von Klebstoffresten.

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.

Teilen Sie Gerätebezeichnung ①, Service- ② und Seriennummer ③ des Typenschildes mit. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite.



Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend – vor dem Anschließen – beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.**
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- **Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.

Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (geschäumtes, Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!
- Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Allgemeine Hinweise

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.